

es wurde veröffentlicht in:	Ausgabe:
Staplerworld	Juli 2010



## Renaissance der Dambach Teleskope

Der klassische Einsatz der Teleskopgabeln erfolgt im Sektor Regalbediengeräte und Flurförderzeugen. Für den Einen oder Anderen mag es auf der Logimat eine Überraschung gewesen sein, dass die Dambach Lagersysteme ein Teleskop aus eigener Produktion ausstellten. Doch dabei hat die Entwicklung und Fertigung von Teleskopen bei diesem Unternehmen eine 25-jährige Tradition, an die wieder angeknüpft wurde.

In den letzten zwei Jahren fand eine komplette Neukonstruktion des Teleskopsystems statt. Neu ins Programm wurden die Doppeltiefteleskope aufgenommen. Diese können mit einem oder zwei Antrieben je nach Bedarfsfall ausgestattet werden. Varianten wie Kettenförderer, Zinkenverstellung, Hub- und Neigeinrichtungen sind ebenfalls neu entwickelt worden. Bei der Konstruktion der neuen Teleskopgabeln wurden alle Vorteile der bisher bei den Dambach Lagersystemen eingesetzten Teleskopgabeln berücksichtigt. Ein symmetrischer Rahmenaufbau garantiert vielfältige Modularität. Das durch FEM-Berechnungen optimierte Profil sorgt für geringste Durchbiegung. Präzise vorgefertigte Bauteile gewährleisten eine einwandfreie Montage und beste Laufeigenschaften, die durch wartungsfreundliche, standardisierte Gleitleisten aus Kunststoff unterstützt werden. Die Bauteile sind korrosionsgeschützt und daher auch für den Einsatz in Tiefkühlagern geeignet. Bei der Entwicklung wurde besonders auf die Zugänglichkeit und einfache Demontage geachtet, was die Wartung der Teleskope erleichtert. Mit Geschwindigkeiten bis zu 120 m/min und Beschleunigungen bis 1,3 m/s<sup>2</sup> (beladen), sind die Teleskopgabeln mit die schnellsten auf dem Markt. Zur Verbesserung des Nutzlastverhältnisses trägt das geringe Gewicht bei. Mehr als 150 Teleskope dieser neuen Baureihe werden bereits eingesetzt.

Bild: Dambach

*Weitere Informationen:*

Dambach Lagersysteme GmbH & Co. KG  
[www.dambach-lagersysteme.de](http://www.dambach-lagersysteme.de)

